

26/04/2010 09:37

WESTRUP

S. 01

Bezirksbürgermeisterin
Elisabeth Westrup
Gievenbecker Weg 210
48149 Münster

STADT MÜNSTER
27. APR. 2010
- Amt für Bürgerangelegenheiten -
Bezirksverwaltung West

Münster, den 20.04.2010

**Betr.: Anregung auf Sperrung der Durchfahrt Ramertsweg/Borkenfeld in
Münster Gievenbeck**

Sehr geehrte Frau Westrup,

da sich die Verkehrssituation in den vergangenen Jahren auf dem Ramertsweg und dem Borkenfeld nicht gebessert hat, sondern die Verkehrsdichte zugenommen hat, wird hiermit wiederum um Sperrung der Durchfahrt Ramertsweg/Borkenfeld gebeten.

Begründung:

Der Ramertsweg ist als Wirtschaftsweg ohne Gehwege und entsprechende Beleuchtung konzipiert und wird von Fußgängern, Kindern und Radfahren stark frequentiert. Vom fließenden Verkehr wird er als Querverbindung für Durchgangsverkehr von Gievenbeck nach Roxel sowie als Zu- und Abfluss eines ganzen Abschnittes des Baugebietes genutzt. Bei diesem, für einen Wirtschaftsweg deutlich zu hohem Verkehrsaufkommen, kommt es zusammen mit den häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen immer wieder zu Gefährdungen. Ebenso ist das Borkenfeld als Wohngebietsstraße vom Straßenquerschnitt her der Verkehrsdichte nicht gewachsen, sodass auch hier ständig unübersichtliche und gefährliche Verkehrssituationen auftreten, bei denen die Gehwege als Fahrbahn mitbenutzt werden.

Eine Sperrung der Durchfahrt Borkenfeld-Ramertsweg an der Kleingartenanlage am Borkenfeld hätte eine effektive Verkehrsberuhigung zur Folge, die auch von den Anwohnern gewünscht ist.

Mit freundlichem Gruß

